

KONFERENZ DER KANTONALEN AUFSICHTSSTELLEN ÜBER DIE GEMEINDEFINANZEN CONFERENCE DES AUTORITES CANTONALES DE SURVEILLANCE DES FINANCES COMMUNALES CONFERENZA DELLE AUTORITÀ DI VIGILANZA SULLE FINANZE DEI COMUNI CONFERENZA DA LAS AUTORITADS DA SURVEGLIANZA CHANTUNALAS SUR LAS FINANZAS COMMUNALAS



Nr./No 31 / 23.03.2018





INHALT	CONTENU	SEITE/PAGE
In der Periode von 2013 bis 2016	Une certaine stabilité semble s'instaurer	
scheint sich eine gewisse Stabilität bei	dans de bonnes appréciations pour la	3
einer guten Bewertung zu etablieren.	période 2013 à 2016.	
Staatsfinanzen: Hohe Überschüsse dank	Finances publiques: excédents élevés	4
Verrechnungssteuereinnahmen	grâce aux recettes de l'impôt anticipé	4
Kennzahlen zur Finanzlage der Ge-	Les indicateurs de la situation financière	4-5
meinden	des communes	4-5
Selbstfinanzierungsgrad	Degré d'autofinancement	6-8
Selbstfinanzierungsanteil	Capacité d'autofinancement	9-11
Zinsbelastungsanteil	Quotité des intérêts	12-14
Kapitaldienstanteil	Quotité de la charge financière	15-17
Bruttoverschuldungsanteil	Endettement brut par rapport aux revenus	18-20
Investitionsanteil	Quotité d'investissement	21-23
Nettoschuld je Einwohner	Endettement par habitant	24-26
Entwicklung der Staatsfinanzen: Resultate 2015 und Prognosen 2016–2018: Finanzlage der öffentlichen Haushalte verhalten positiv	Évolution des finances publiques: résultats 2015 et projections 2016-2018: Timide amélioration des perspectives financières des administrations publiques	27
Neues aus den Kantonen	Nouveautés cantonales	28-40
Persönliche Notizen Agenda	Notes personnelles Agenda	41-43 44



eine gewisse Stabilität bei einer guten Bewertung zu etablieren.

In der Periode von 2013 bis 2016 scheint sich Une certaine stabilité semble s'instaurer dans de bonnes appréciations pour la période 2013 à 2016.

Die vorliegende Ausgabe befasst sich mit den La présente édition traite des indicateurs financiers harmonisierten Kennzahlen der Schweizer Gemeinden für die Jahre 2013 bis 2016. Sie vermitteln wichtige Anhaltspunkte über den Zustand und die Entwicklung der Gemeindefinanzen und sind mehr wegzudenken. Im Weiteren informiert diese Ausgabe über Neuerungen bei den Kantonen betreffend das öffentliche Finanz- und Rechnungswesen.

Lassen sich aus der Finanzlage und der Entwicklung der Periode 2013 bis 2016 Erkenntnisse ziehen?

Bei den 7 Kennzahlen verbessern sich 6 Medianwerte und 5 Mittelwerte. Es ist allerdings schwierig, einen echten Trend festzustellen. Die Kennzahlen bewegen sich in einem gezackten Muster, jedoch mit geringen Schwankungen. Die Extremwerte der positiven Kennzahlen erreichen wellenartig Obergrenzen und die negativen verbessern sich bei 6 von 7 Kennzahlen. Bezüglich der Entwicklung der Anzahl Kantone in den verschiedenen Bewertungsbereichen ist ein Status Quo festzustellen.

Betrachtet man den Median- und Mittelwert sowie die Extremwerte der 7 Kennzahlen, so resultiert ein Gesamtwert von 28, was eine Verbesserung gegenüber 2016 mit einem Wert von 21 ausmacht.

Nach einem Rekordjahr im 2015 scheint sich eine gewisse Stabilität bei guten Bewertungen einzustellen.

So kann die Schlussfolgerung zu der Jahresrechnung 2015 wiederholt werden: « Einzig aufgrund dieser Werte ist es nicht möglich, die Gründe dieser Situation zu erkennen. Sie sind von Kanton zu Kanton gewiss vielfältig und verschieden. Die interne Politik betreffend den interkommunalen Finanzausgleich, die Fusionen, die Aufgabenverteilung sowie die Steuerpolitik und der Gesetzes-Apparat beeinflussen die Gemeindefinanzen. Hinzu kommen noch externe Faktoren wie die allgemeine Wirtschaftslage (Schweiz, Europa und weltweit), die Entwicklung der Devisenkurse, etc. Die Lektüre mag leicht sein, die Interpretation ge- l'interprétation l'est moins. Et l'avenir ? ». wiss weniger. Und wie sieht die Zukunft aus? »

harmonisés des communes suisses pour les années 2013 à 2016. Ces dernières fournissent d'importants repères sur l'état actuel et l'évolution récente des finances communales ; à ce titre, on als wichtiger Teil des Finanz-Managements nicht ne saurait plus se passer de cet aspect du management financier. Cette édition donne aussi un apercu des nouveautés cantonales en matière de finances et de comptabilité publiques.

> Est-il possible de tirer des enseignements sur la situation financière et l'évolution pour la période 2013 à 2016?

> 6 valeurs de médiane sur les 7 indicateurs s'améliorent. 5 valeurs de moyenne sur 7 progressent également. Par contre il est difficile de déceler un véritable trend. Les indicateurs évoluent en dent de scie dans des marges de fluctuation relativement restreintes. Les valeurs extrêmes positives plafonnent un peu dans des courants alternatifs. Celles extrêmes négatives s'améliorent pour 6 indicateurs sur 7. Un statu quo est constaté en lien avec l'évolution du nombre de cantons dans les différentes appréciations.

> En prenant la médiane, la moyenne et les bornes extrêmes des 7 indicateurs, soit un total de 28 valeurs, l'année 2016 voit une amélioration sur 21 critères.

> Après une année 2015 record, une certaine stabilité semble s'instaurer dans de bonnes appréciations.

> Ainsi la conclusion sur les comptes 2015 peut-elle être reprise : « Impossible sur la base de ces seuls valeurs de connaître les raisons de cette situation. Elles ne peuvent être que multiples et différentes d'un canton à l'autre. Des politiques internes de péréguation intercommunale, de fusion, de répartition des tâches, de fiscalité, sur l'appareil législatif influent le quotidien des finances communale. En sus viennent s'ajouter des éléments exogènes comme la situation générale de l'économique suisse, européenne voire mondiale, l'évolution du cours des devises, ...La lecture est facile,



## Staatsfinanzen: Hohe Überschüsse dank Verrechnungssteuereinnahmen

#### Finances publiques: excédents élevés grâce aux recettes de l'impôt anticipé

Bern, 08.03.2018 - In den Jahren 2016 bis 2018 präsentiert sich die Finanzlage der öffentlichen Haushalte erfreulich positiv. Vor allem beim Bund können dank den überraschend hohen Einnahmen aus der Verrechnungssteuer grosse Überschüsse erzielt werden. Auch bei den Kantonen und den Sozialversicherungen kann mit positiven Saldi gerechnet werden, während die Ergebnisse der Gemeinden ziemlich ausgeglichen ausfallen dürften. Sozialversicherungen mit einer Entschuldung gerechnet werden. Dies zeigen die neuen Zahlen der veaux chiffres de la statistique financière. Finanzstatistik.

Berne, 08.03.2018 - Entre 2016 et 2018, la situation financière des administrations publiques est réjouissante. La Confédération surtout enregistre d'importants excédents grâce aux recettes étonnamment élevées de l'impôt anticipé. Les cantons et les assurances sociales présentent également des soldes positifs, alors que les résultats des communes devraient être relativement équilibrés. Cette situation favorable permettra de réduire Angesichts dieser positiven Lage kann in den l'endettement ces prochaines années, principalenächsten Jahren vor allem beim Bund und bei den ment aux niveaux de la Confédération et des assurances sociales. C'est ce qu'indiquent les nou-

#### Finanzkennzahlen der Gemeinden

# Les indicateurs de la situation financière des communes

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung Les indicateurs sont devenus une variable signieiner Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen das Gemeinde-Management in der Steuerung der Finanzpolitik. Einen Überblick über die Entwicklung der Finanzhaushalte in den Gemeinden verschaffen die seit 1992 durch die Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen empfohlenen vier harmonisierten Finanzkennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Kapitaldienstanteil Zinsbelastungsanteil. Sie sind aussagekräftig und eignen sich für Vergleiche unter den Gemeinden.

Die Nettoschuld pro Kopf ist nicht harmonisiert im HRM1. Das erschwert Vergleiche über die Kantonsgrenzen hinaus.

ficative pour leur direction financière; ils font apparaître des tendances et soutiennent le gestionnaire communal dans l'élaboration de sa politique financière. Les quatre indicateurs recommandés par la Conférence des Autorités cantonales de surveillance des finances communales que sont le degré d'autofinancement, la capacité d'autofinancement, la quotité de la charge financière, ainsi que la quotité des intérêts fournissent, depuis 1992, un aperçu de l'évolution des finances des communes. Ils sont représentatifs et permettent des comparaisons entre communes.

L'endettement net par habitant n'est pas un indicateur MCH1 harmonisé. Les comparaisons au-delà des limites cantonales sont dès lors rendues problématiques.



Für die Beurteilung der einzelnen Finanzkennzahlen haben sich die nachfolgenden Richtwerte vom HRM1 durchgesetzt. Entscheidend ist allerdings die Entwicklung der Zahlen über eine längere Vergleichsperiode.

Die vollständigen Daten stehen auf der Homepage der KKAG zu Verfügung.

der Summe der Kantonswerte, dividiert durch die Anzahl Kantone, welche die Kennzahl ermitteln, und nicht aufgrund der konsolidierten Basisdaten divisant les valeurs cantonales par le nombre de der Gemeinden errechnet wurde. Auch wenn das cantons présentant l'indicateur. Si le résultat ne Ergebnis nicht eine sachlich korrekte Information wiedergibt, so lässt sich im Vergleich doch ein Trend ablesen.

Die Kommentare beziehen sich auf die Entwicklung im Berichtszeitraum von 2013 bis 2016.

Durch neue bzw. definitive Berechnungen können Differenzen zu Angaben in vorhergehenden Ausgaben der "Info" resultieren.

Inzwischen haben verschiedene Kantone die Jahresrechnungen der Gemeinden auf HRM2 umgesich auf der Homepage des SRS abrufen.

Das Inkrafttreten von HRM2 führt zu einem Bruch zu den historischen Daten. Angesichts der Wahl l'entrée en vigueur du MCH2. De plus, vu les choix von verschiedenen Einführungsterminen ist der Vergleich der Ergebnisse schlicht nicht mehr möglich. Um die Bewertungen zu verfeinern ist die Liste der Wahlmöglichkeiten bei der Einführung zu berücksichtigen, welche das SRS-CSPCP herausgegeben hat.

Pour l'appréciation des données fournies par les différents indicateurs, les valeurs suivantes du MCH1 se sont imposées. Il reste toutefois important d'apprécier l'évolution des données sur une période assez longue.

L'intégralité des données est disponible sur le site Internet de la CACSFC.

Zum Mittelwert ist anzumerken, dass dieser aus Nous précisons que la valeur moyenne est calculée non pas en consolidant les données de l'ensemble des communes mais simplement en donne par une information pertinente en soi, par contre l'évolution de la valeur permet une comparaison du trend.

> Les commentaires apportés se réfèrent à l'évolution sur la période sous revue, c'est-àdire 2013-2016.

> Suite à des nouveaux calculs, respectivement des calculs définitifs, des différences peuvent être constatées avec les données des « Info » précédents.

Plusieurs Cantons ont entretemps transposé les comptes sur le MCH2. L'état d'avancement des stellt. Der Stand der Umstellung auf HRM2 lässt passages au MCH2 est disponible sur le site Internet de la CSPCP.

> Une rupture des données historiques marque laissés au moment de son introduction, une comparabilité du résultat n'est tout simplement plus possible. Pour affiner l'appréciation, vous devez tenir compte de l'inventaire des pratiques de mise en oeuvre en regard des recommandations émises par le CSPCP.

Remarques générales / Generelle Bemerkungen – BE – siehe Bemerkungen aus "Neues aus dem Kantonen" – **GR** – 153 auf 158 Gemeinden präsentieren die Rechnung 2013 unter HRM1 während 5 bereits auf HRM2 umgestellt haben. 2014 139/7. 2015 104/21. 2016 84/30. - JU - Calcul différent de certains indicateurs – TG - 2014 führten 71 Gemeinden die Rechnung nach HRM1 und 9 nach HRM2; im 2015 63/17; im 2016 49/31 - TI - 127 communes sur 130 représentant le 99.5% de la population -VD – voir remarques dans les nouveautés cantonales - AG, AR, BL, GL - mindestens seit 2014 führen alle Gemeinden ihre Rechnungen nach HRM2. Al seit 2015. BE seit 2016. UR seit 2012.



# Selbstfinanzierungsgrad Degré d'autofinancement

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition

L'autofinancement en pour-cent de l'investissement net

	2013	2014	2015	2016
Aargau	69.0	64.8	69.9	60.5
Appenzell A. Rh.	108.3	104.0	113.0	100.9
Appenzell I. Rh.	69.0	534.0	134.9	67.5
Basel-Landschaft	82.1	104.5	109.9	51.6
Basel-Stadt	106.7	131.2	123.1	72.1
Bern / Berne	118.7	85.3	83.6	85.2
Fribourg / Freiburg	74.4	69.2	88.0	81.9
Genève	89.0	144.8	118.0	111.4
Glarus	56.9	159.3	121.3	71.7
Graubünden	117.9	102.3	125.6	149.3
Jura	124.8	177.6	189.9	46.4
Luzern	94.2	129.7	130.1	116.3
Neuchâtel	59.4	65.5	73.5	68.8
Nidwalden	128.2	104.6	251.9	138.3
Obwalden	152.4	163.0	376.4	273.0
Schaffhausen	89.7	164.9	229.6	212.1
Schwyz	58.0	87.0	157.0	144.0
Solothurn	62.0	63.1	111.3	262.7
St. Gallen	91.1	140.4	145.8	154.6
Thurgau	74.1	67.3	87.3	69.5
Ticino	49.0	68.9	68.1	92.3
Uri	184.3	208.9	94.1	65.1
Valais / Wallis	94.6	80.9	89.5	95.7
Vaud	103.8	79.7	90.0	77.5
Zug	186.6	121.5	117.6	175.8
Zürich	75.6	68.5	88.3	93.6

**Selbstfinanzierung:** Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag zuzüglich Saldo der laufenden Rechnung, zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen **Nettoinvestition:** Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen ohne durchlaufende Beiträge, Passivierungen und Aktivierungen

Autofinancement: Les amortissements comptables du patrimoine administratif et les amortissements du découvert +/- le solde du compte de fonctionnement

**Investissement net**: Les dépenses d'investissement reportées au bilan, diminuées des recettes d'investissement reportées au bilan (sans les montants des dits reports ainsi que ceux relatifs aux subventions redistribuées)

<sup>+</sup> les attributions aux financements spéciaux - les prélèvements sur les financements spéciaux



Richtwerte - Selbs	etfinanzierungsgrad	Valeurs indicatives	- Degré d'autofinancement
> 100 %	ideal	> 100 %	idéal
70 % - 100 %	gut bis vertretbar	70 % - 100 %	bon à acceptable
< 70 %	problematisch	< 70 %	problématique

- Der *Selbstfinanzierungsgrad* zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Werte zwischen 70 und 100% bedeuten eine noch verantwortbare Neuverschuldung.
- Le *degré d'autofinancement* détermine la part des revenus affectée au financement des investissements nouveaux. Un degré inférieur à 100% est l'indice d'une augmentation de l'endettement ; un degré supérieur à 100% est l'indice du désendettement. Des valeurs situées entre 70 et 100% sont l'indice d'une augmentation de l'endettement supportable.

Nach 3 Jahren mit Zunahmen fällt der Medianwert mit 93.0% auf das Niveau von 2013 zurück. Die Bewertung fällt von "ideal" auf "gut bis vertretbar".

diane de 93.0% retombe au niveau de 2013. Elle passe de l'appréciation « idéal » à « bon à acceptable ».

Après 3 années de progression constante, la mé-

Der Mittelwert entwickelt sich mit 113.0% wie der Median, mit dem Unterschied, dass die Bewertung bei "ideal" stagniert.

La moyenne de 113.0% épouse l'évolution de la médiane à la différence qu'elle se maintient dans l'appréciation « idéal ».

Der Tiefstwert bzw. der Extremwert mit der schlechtesten Bewertung verschlechtert sich ebenfalls nach 3 Jahren mit Steigerungen auf 46.4%. Mit 273.0% fällt hingegen der Höchstwert im Vergleich zu 2013 um 86.4% höher aus.

La borne ou valeur extrême inférieure qui marque la plus mauvaise appréciation se péjore à 46.4% ici également après 3 années de progression. Avec 273.0%, celle supérieure de la meilleure appréciation s'améliore de plus de 86.4% par rapport à 2013.

In 15 der 26 Kantone können die Gemeinden die Kennzahl verbessern.

Les communes de 15 cantons sur 26 voient l'indicateur s'améliorer.

In 7 Kantonen befinden sich die Gemeinden in der Bewertung "problematisch".

Les municipalités de 7 cantons se retrouvent dans une appréciation problématique.

Die Ursache lässt sich indessen nicht erläutern. Sehr wichtig ist, dass man bei der Analyse der Finanzlage die Entwicklung über einen gewissen Zeitraum verfolgt und auch weitere Indikatoren in die Betrachtung miteinbezieht. Zudem müssen die Gründe analysiert werden. So gibt ein beträchtliches Investitionsvolumen weniger Anlass zur Sorge als ein Rückgang der Selbstfinanzierung.

Un véritable diagnostic n'est cependant pas possible. En effet, il est très important, dans le cadre d'une analyse de la situation financière, de suivre l'évolution sur une certaine durée et de compléter cet image par l'intégration d'autres indicateurs. De plus, les raisons doivent être identifiées. Un volume important des investissements est moins préoccupant qu'une baisse de la marge d'autofinancement.

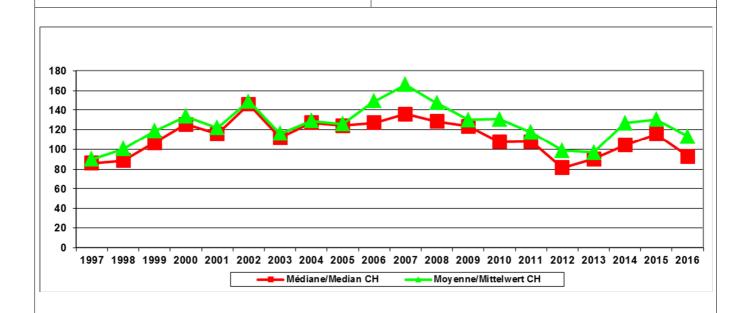


#### Selbstfinanzierungsgrad

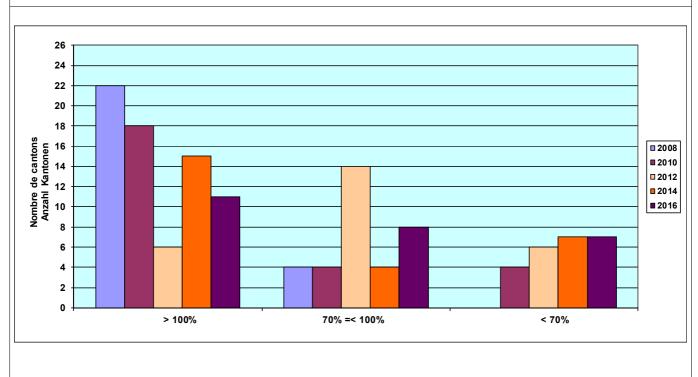
**Median - Mittelwert** 

#### Degré d'autofinancement

**Médiane - Moyenne** 



Richtwerte Valeurs indicatives
> 100 % ideal > 100 % idéal
70 % - 100 % gut bis vertretbar 70 % - 100 % bon à acceptable
< 70 % problematisch < 70 % problématique





# Selbstfinanzierungsanteil Capacité d'autofinancement

Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrags

L'autofinancement en pour-cent des revenus financiers

	2013	2014	2015	2016
Aargau	9.4	10.1	10.4	8.5
Appenzell A. Rh.		9.4	11.2	7.9
Appenzell I. Rh.	4.9	10.4	10.9	7.8
Basel-Landschaft	7.7	10.3	13.1	5.8
Basel-Stadt	7.3	9.2	15.1	8.3
Bern / Berne	11.2	9.1	10.4	8.9
Fribourg / Freiburg	9.5	10.6	12.2	13.1
Genève	11.2	17.1	16.3	16.1
Glarus	4.9	13.3	12.3	6.6
Graubünden	17.4	18.2	21.9	23.1
Jura	10.3	11.8	12.9	10.0
Luzern	6.8	9.7	12.3	12.0
Neuchâtel	6.4	5.4	6.6	6.0
Nidwalden	9.1	12.8	21.1	16.8
Obwalden	14.3	14.6	31.9	17.3
Schaffhausen	9.8	12.5	12.8	16.7
Schwyz	6.3	9.4	14.6	13.5
Solothurn	6.5	8.5	10.7	12.6
St. Gallen	11.0	12.5	13.9	13.2
Thurgau	12.2	11.0	12.0	9.9
Ticino	7.4	9.9	10.9	11.6
Uri	14.6	30.5	11.4	11.1
Valais / Wallis	20.7	17.8	20.5	19.8
Vaud	10.8	9.1	9.6	8.3
Zug	13.9	10.5	9.7	14.4
Zürich	9.1	7.7	8.8	10.3

Selbstfinanzierung: Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag, zuzüglich Saldo der laufenden Rechnung, zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen Finanzertrag: Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen

**Autofinancement:** Les amortissements comptables du patrimoine administratif et les amortissements du découvert +/- le solde du compte de fonctionnement + les attributions aux financements spéciaux - les prélèvements sur les financements spéciaux

Revenus financiers: Les revenus du compte de fonctionnement, diminués des prélèvements sur les financements spéciaux, des subventions à redistribuer et des imputations internes



#### Richtwerte - Selbstfinanzierungsanteil

Valeurs indicatives - Capacité d'autofinancement

> 20 % gut 10 % - 20 % mittel < 10 % schwach

> 20 % bonne 10 % - 20 % moyenne < 10 % faible

- Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert La capacité d'autofinancement caractérise la die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Ein Anteil unter 10% weist auf eine schwache Investitionskraft hin. Werte über 20% sind sehr gut und bedeuten eine gute Investitionskapazität.
  - capacité, respectivement la marge financière dont une commune dispose. Une part inférieure à 10% est l'indice d'une faible capacité d'investissement. Les valeurs supérieures à 20% sont l'indice d'une bonne capacité d'investissement.

Der Medianwert von 11.4% bewegt sich in einer engen Spanne von 2.8% zwischen den Bewertungen "schwach" und "mittel".

Gleich verhält sich der Mittelwert von 11.9% und verbleibt damit in der Bewertung "mittel".

den Rekordwerten von 2014 und 2015 zeigt der Höchstwert mit 23.1% ein wenig Schwäche.

Bei den Gemeinden von 16 von 25 Kantonen verbessert sich diese Kennzahl.

"schwach" sinkt von 14 (2013) auf 10.

Im analysierten Zeitraum schwächt sich die Kenn- L'indicateur fléchit sur la période analysée. zahl etwas ab.

La valeur médiane de 11.4 % évolue dans une marge étroite de 2.8% à cheval entres les appréciations « faible » et « moyenne ».

Sur le même trend évolue la moyenne de 11.9% qui ne quitte pas l'appréciation « moyenne ».

Der Tiefstwert verbessert sich auf 5.8%. Nach La valeur extrême inférieure de 5.8% s'améliore. Avec 23.1%, celle supérieure s'essouffle un peu, il est vrai après les valeurs records de 2014 et 2015.

> Les communes de 16 cantons sur 25 voient l'indicateur se bonifier.

Die Zahl der Gemeinden in der Kategorie Le nombre de municipalités inscrit dans la catégorie « faible » passe de 14 (2013) à 10.



#### Selbstfinanzierungsanteil

**Median - Mittelwert** 

# Capacité d'autofinancement

Médiane - Moyenne



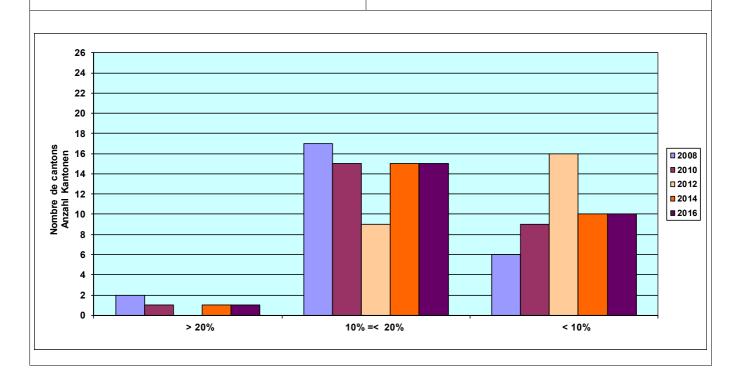
# Selbstfinanzierungsanteil

> 20 % gut 10 % - 20 % mittel

< 10 % schwach

## Capacité d'autofinancement

> 20 % bonne 10 % - 20 % moyenne < 10 % faible





# Zinsbelastungsanteil Quotité des intérêts

Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages

Les intérêts nets en pour-cent des revenus financiers

2013	2014	2015	2016
0.3	0.1	0.3	0.2
0.8	1.0	0.6	0.5
		-0.2	-0.2
-3.1	0.1	0.2	0.0
-7.8	-7.3	-9.0	-9.6
-0.5	-0.8	-1.5	0.9
1.5	1.5	1.3	1.2
-2.3	-2.1	-1.9	-2.7
0.6	0.7	0.5	0.4
-3.4	-2.9	-2.7	-3.6
3.2	2.9	2.6	2.4
-1.6	-1.6	-1.5	-1.7
-2.0	-2.0	-1.8	2.5
0.9	0.9	0.5	0.6
1.3	1.1	0.7	0.8
-3.0	-3.0	-2.5	-2.0
-0.7	-0.6	-0.8	-0.8
-0.7	-0.9	-0.9	0.4
-2.2	-2.2	-2.0	-3.6
-3.2	-3.1	-2.8	-2.7
-2.1	-3.2	-2.4	-2.7
0.4	0.3	0.3	0.2
-0.7	-0.2	-0.3	-0.2
1.9	1.8	1.6	1.3
-1.0	-0.3	-2.4	-0.2
-0.6	-0.9	-1.4	-1.3
	0.3 0.83.1 -7.8 -0.5 1.5 -2.3 0.6 -3.4 3.2 -1.6 -2.0 0.9 1.3 -3.0 -0.7 -0.7 -2.2 -3.2 -2.1 0.4 -0.7 1.9 -1.0	0.3       0.1         0.8       1.0             -3.1       0.1         -7.8       -7.3         -0.5       -0.8         1.5       1.5         -2.3       -2.1         0.6       0.7         -3.4       -2.9         3.2       2.9         -1.6       -1.6         -2.0       -2.0         0.9       0.9         1.3       1.1         -3.0       -3.0         -0.7       -0.6         -0.7       -0.9         -2.2       -2.2         -3.2       -3.1         -2.1       -3.2         0.4       0.3         -0.7       -0.2         1.9       1.8         -1.0       -0.3	0.3       0.1       0.3         0.8       1.0       0.6          -0.2         -3.1       0.1       0.2         -7.8       -7.3       -9.0         -0.5       -0.8       -1.5         1.5       1.5       1.3         -2.3       -2.1       -1.9         0.6       0.7       0.5         -3.4       -2.9       -2.7         3.2       2.9       2.6         -1.6       -1.6       -1.5         -2.0       -2.0       -1.8         0.9       0.9       0.5         1.3       1.1       0.7         -3.0       -3.0       -2.5         -0.7       -0.6       -0.8         -0.7       -0.9       -0.9         -2.2       -2.2       -2.0         -3.2       -3.1       -2.8         -2.1       -3.2       -2.4         0.4       0.3       0.3         -0.7       -0.2       -0.3         1.9       1.8       1.6         -1.0       -0.3       -2.4

Nettozinsen: Passivzinsen abzüglich Vermögenserträge vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens

**Finanzertrag:** Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen

Intérêts nets: Les intérêts passifs, diminués des revenus des biens, diminués eux des charges des immeubles et domaines du patrimoine financier

Revenus financiers: Les revenus du compte de fonctionnement, diminués des prélèvements sur les financements spéciaux, des subventions à redistribuer et des imputations internes



Richtwerte - Zinsbelastungsanteil	Valeurs indicatives - Quotité des intérêts
< 2 % tief 2 % - 5 % mittel 5 % - 8 % hoch > 8 % sehr hoch	< 2 % faible 2 % - 5 % moyenne 5 % - 8 % forte > 8 % très forte
• Ein <i>Zinsbelastungsanteil</i> bis 2% gilt noch als klein, ab 5% jedoch bereits als hoch und über 8% als sehr hoch.	• La <i>quotité des intérêts</i> est considérée comme faible jusqu'à 2%; dès 5%, elle est déjà élevée, et à partir de 8% elle est considérée comme très élevée.
Der Medianwert bleibt mit -0.1% im negativen Bereich.	La valeur médiane avec -0.1% reste de justesse négative.
Der Mittelwert bewegt sich wechselhaft bei -0.8% und -1%.	La moyenne joue au yoyo avec les valeurs de -0.8% et -1%.
Der höchste bzw. schlechteste Wert entwickelt sich positiv von 3.2% auf 2.5% und der tiefste verbessert sich um 1.8% auf -9.6%, Damit erreicht er den Spitzenwert seit 1991 und übertrumpft den Rekordwert von 2015.	La borne supérieure qui traduit la moins bonne va- leur évolue positivement de 3.2% à 2.5%. Avec - 9.6%, celle inférieure se bonifie de 1.8% et repré- sente la valeur maximale atteinte depuis 1991. Elle détrône la valeur record enregistrée en 2015.
8 von 25 Kantonen verzeichnen eine Verschlechterung dieser Kennzahl.	8 cantons sur 25 voient l'indicateur se péjorer.
Die Anzahl Kantone mit einem positiven Zinsergebnis geht von 16 auf 13 zurück (negative Kennzahl).	Le nombre de cantons qui présente un rendement positif passe de 16 à 13. (indicateur négatif).
Diese Kennzahl liegt bei allen Kantonen im Bewertungsbereich "mittel" bis "tief".	Tous les 26 cantons qui génèrent l'indicateur sont appréciés « moyenne à faible ».

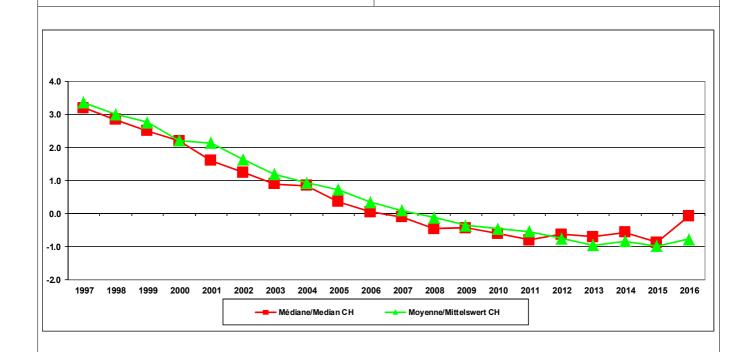


# Zinsbelastungsanteil

**Median - Mittelwert** 

#### Quotité des intérêts

Médiane - Moyenne



#### Zinsbelastungsanteil < 2 % tief 2 % - 5 % mittel

5 % - 8 % hoch > 8 % sehr hoch

Quotité des intérêts

< 2 % 2 % - 5 % 5 % - 8 %

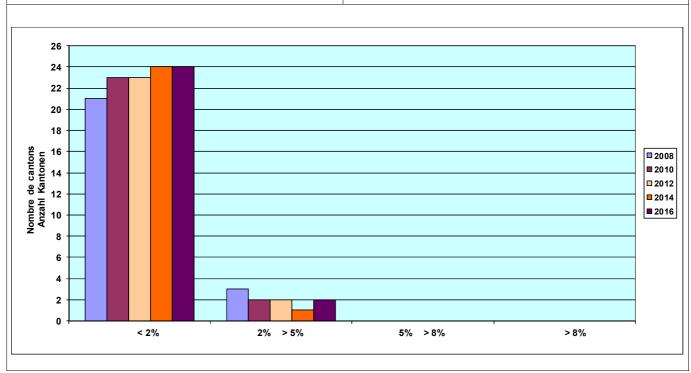
> 8 %

forte

très forte

moyenne

faible





# Kapitaldienstanteil Quotité de la charge financière

Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages

Les charges financières en pour-cent des revenus financiers

	2013	2014	2015	2016
Aargau	3.9	7.1	7.6	7.9
Appenzell A. Rh.	8.7	5.2	5.0	4.9
Appenzell I. Rh.			1.0	2.4
Basel-Landschaft	1.3	4.6	4.4	4.4
Basel-Stadt	-3.3	-2.8	-4.5	-5.4
Bern / Berne	5.1	5.9	5.2	4.8
Fribourg / Freiburg	5.7	5.7	5.4	5.4
Genève	7.8	7.6	8.8	7.5
Glarus	10.8	9.0	9.3	7.6
Graubünden	5.8	6.3	6.1	5.3
Jura	10.4	9.5	8.2	8.0
Luzern	1.6	1.7	1.8	1.8
Neuchâtel	3.5	4.0	4.5	10.5
Nidwalden	13.1	13.5	12.3	13.2
Obwalden	13.8	10.7	7.2	7.8
Schaffhausen	2.8	2.5	2.7	2.8
Schwyz	6.4	6.5	5.7	5.5
Solothurn	3.7	3.5	3.5	4.7
St. Gallen	6.3	6.2	5.1	4.2
Thurgau	3.0	3.3	4.0	3.8
Ticino	6.3	4.9	5.9	5.9
Uri	6.2	3.2	3.6	4.7
Valais / Wallis				
Vaud	7.9	8.0	7.3	7.3
Zug	7.3	10.3	3.4	6.3
Zürich	5.7	5.8	5.6	6.0

Kapitaldienst: Passivzinsen und ordentliche Abschreibungen abzüglich Vermögenserträge vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens

**Finanzertrag:** Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen

Charges financières: Les intérêts passifs et les amortissements comptables, diminués des charges des immeubles et domaines du patrimoine financier

Revenus financiers: Les revenus du compte de fonctionnement, diminués des prélèvements sur les financements spéciaux, des subventions à redistribuer et des imputations internes



#### Richtwerte - Kapitaldienstanteil

Valeurs indicatives - Quotité de la charge financière

< 5 %	tief	< 5 %	faible
5 % - 15 %	tragbar	<b>5</b> % - 15 %	supportable
15 % - 25 %	hoch bis sehr hoch	15 % - 25 %	élevée à très élevée
> 25 %	kaum noch tragbar	> 25 %	à peine supportable

- Der *Kapitaldienstanteil* ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil ab 15% und mehr weist auf einen hohen Abschreibungsbedarf und/oder eine hohe Verschuldung hin.
- La quotité de la charge financière détermine la part des charges financières induites par le service de la dette mesurée aux revenus. Une part supérieure à 15% est l'indice d'un besoin élevé au niveau des amortissements comptables et/ou d'un endettement élevé.

Kennzahl nicht.

Der Medianwert verbessert sich leicht auf 5.4% und La valeur médiane s'améliore un peu à 5.4% soit ist damit der zweitbeste Wert seit 1991.

Mit 5.5% erreicht der Mittelwert das zweitbeste Ergebnis seit 1991.

13.2% in die positive Entwicklung ein, wie sie sich in den vergangenen drei Rechnungsjahren kontinuierlich präsentierte. Mit -5.4% ist der beste Wert das fünfte Jahr in Folge negativ.

Bei 16 von 25 Kantonen verbessert sich diese Kennzahl.

Alle 25 Kantone, welche diese Kennzahl ermitteln, liegen in den Bewertungsbereichen "tragbar" oder ..tief".

Im 2016 berechnet nur noch ein Kanton diese Plus qu'un seul canton ne calcule pas cet indicateur en 2016.

la 2ème meilleure valeur enregistrée depuis 1991.

Avec 5.5% la moyenne représente également le 2<sup>ème</sup> meilleur résultat depuis 1991.

Der höchste bzw. schlechteste Wert reiht sich mit La valeur extrême inférieure à 13.2% qui traduit la plus mauvaise performance s'inscrit dans la continuité des 3 exercices précédents dans une tendance positive. Avec -5.4% celle supérieure se retrouve pour la 5<sup>ème</sup> année consécutive en négatif.

16 cantons sur 25 voient l'indicateur s'améliorer.

Tous les 25 cantons qui génèrent l'indicateur sont appréciés « supportable » à « faible ».

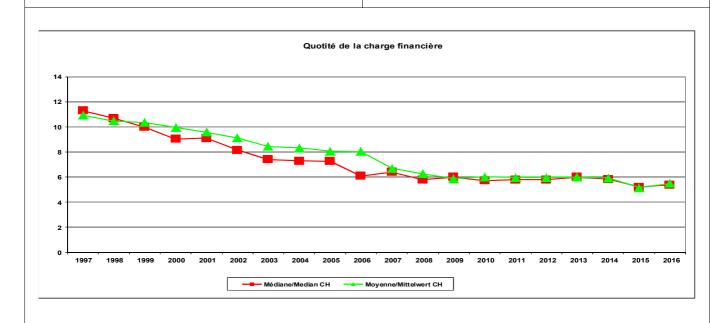


#### Kapitaldienstanteil

**Median - Mittelwert** 

# Quotité de la charge financière

Médiane - Moyenne



# Kapitaldienstanteil < 5% tief 5 % - 15 % tragbar 15 % - 25 % hoch bis sehr hoch > 25 % kaum noch tragbar

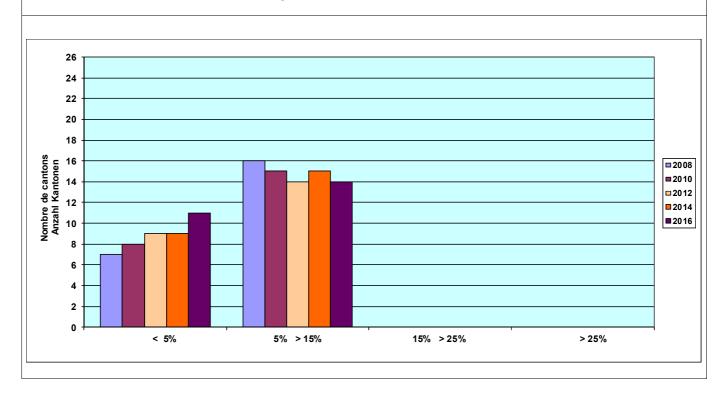
Quotité de la charge financière

< 5 % faible

5 % - 15 % supportable

15 % - 25 % élevée à très élevée

> 25 % à peine supportable





# Bruttoverschuldungsanteil Endettement brut par rapport aux revenus

Bruttoschulden (inklusive Sonderrechnungen) in Prozenten des Finanzertrages

Dettes brutes (y compris celles des entités particulières) en pour-cent du revenu financier

	2013	2014	2015	2016
Aargau	40.2	59.6	66.0	79.2
Appenzell A. Rh.	85.7	71.2	69.6	72.2
Appenzell I. Rh.	20.6	24.4	44.8	41.7
Basel-Landschaft	76.3	64.5	69.3	70.0
Basel-Stadt	189.3	182.6	171.0	177.5
Bern / Berne	93.0	61.4	62.2	100.6
Fribourg / Freiburg	96.5	99.9	99.8	99.6
Genève	105.6	105.2	105.5	113.3
Glarus	84.3	69.8	68.7	75.5
Graubünden	80.0	78.1	65.4	62.2
Jura	181.5	172.2	160.4	163.8
Luzern	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuchâtel	139.9	137.6	140.8	152.0
Nidwalden	77.8	87.9	92.6	92.6
Obwalden	96.0	97.8	68.0	65.4
Schaffhausen	97.0	97.1	97.8	84.6
Schwyz	38.3	46.1	53.4	49.2
Solothurn	60.8	63.9	63.9	69.0
St. Gallen	109.3	105.6	102.1	99.7
Thurgau	50.7	56.5	59.8	64.3
Ticino	151.6	158.2	155.4	154.7
Uri	90.4	51.1	62.4	70.2
Valais / Wallis	90.4	96.0	99.8	102.4
Vaud	102.9	103.3	103.0	106.3
Zug	33.9	29.1	35.9	53.2
Zürich	62.2	67.8	68.8	62.7

**Bruttoschulden:** Kurzfristige Schulden zuzüglich mittel- und langfristige Schulden und Schulden an Sonderrechnungen. **Finanzertrag:** Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen.

**Dettes brutes:** Dettes à court terme plus dettes à moyen et à long termes et dettes des entités particulières **Revenus financiers:** Les revenus du compte de fonctionnement, diminués des prélèvements sur les financements spéciaux, des subventions à redistribuer et des imputations internes



Richtwerte - Brutto	verschuldungsanteil	Valeurs indicatives	- dette brute sur revenus
< 50 %	sehr gut	< 50 % 50 % - 100 % 100 % - 150 % 150 % - 200 % > 200 %	très bon
50 % - 100 %	gut		bon
100 % - 150 %	mittel		moyen
150 % - 200 %	schlecht		mauvais
> 200 %	kritisch		critique

• Der *Bruttoverschuldungsanteil* zeigt an, werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Die Verschuldung gilt als kritisch, wenn der Schwellenwert über 200% liegt; Werte von 100% und tiefer werden als gut eingestuft.

L'endettement brut par rapport aux revenus wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt mesure en pour-cent la part des revenus nécessaire à l'amortissement intégral de la dette brute.

> Un endettement supérieur à 200% est considéré comme critique ; les valeurs de 100% ou inférieures sont considérées comme bonnes.

zwar etwas tiefer im Vergleich zum Rekordjahr 2015, gilt aber weiterhin als "gut".

In die Gegenrichtung verläuft der Mittelwert. Mit 91.3% schwächt er sich leicht ab, verbleibt aber nichtdestotrotz in ausreichendem Abstand von der Bewertung "mittel".

Der schlechteste Wert verbessert sich leicht von 189.3% auf 177.5% und verbleibt stabil in der Bewertung "schlecht". Dagegen riskiert der beste Wert mit 41.7% aus der Bewertung "sehr gut" zu fallen, falls sich sein Trend fortsetzen sollte.

Bei 10 von 25 Kantonen verbessert sich diese Kennzahl.

Bei 21 von 25 Kantonen fällt die Bewertung dieser Kennzahl zwischen "mittel" und "sehr gut" aus, d.h. die Werte liegen unter 150%.

Mit 79.2 % verbessert sich der Medianwert. Er ist La valeur médiane s'améliore à 79.2%, un peu en retrait par rapport à l'année record de 2015. Appréciation « bon ».

> La moyenne prend le chemin inverse et se péjore très légèrement à 91.3%. Elle reste néanmoins encore assez éloignée de basculer dans l'appréciation « moyen ».

> La borne inférieure s'améliore un peu et passe de 189.3% 177.5%. Elle se stabilise l'appréciation « mauvais ». A l'opposé, la borne supérieure à 41.7%, en cas de confirmation du trend. risque de perdre son appréciation « très bon ».

10 cantons sur 25 voient l'indicateur progresser.

21 cantons sur 25 génèrent un indicateur qui est apprécié entre « moyen » et « très bon », soit avec une valeur inférieure à 150%.

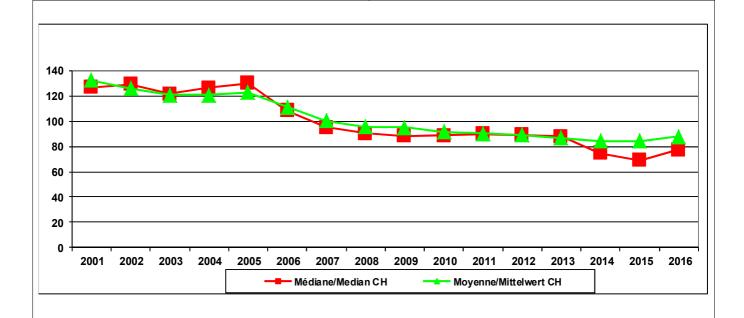


#### Bruttoverschuldungsanteil

**Median - Mittelwert** 

#### **Endettement brut par rapport aux revenus**

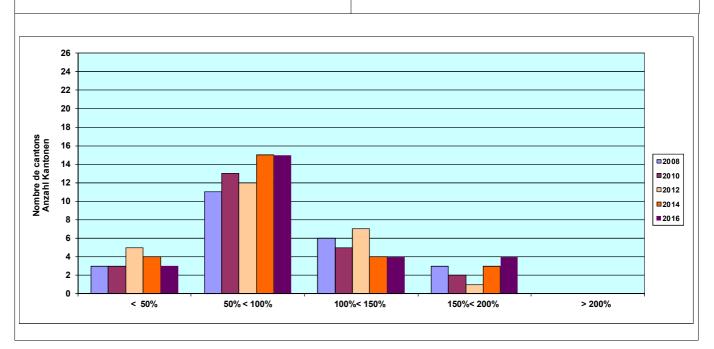
Médiane - Moyenne



# Richtwerte - Bruttoverschuldungsanteil

< 50 % sehr gut</p>
50 % - 100 % gut
100 % - 150 % mittel
150 % - 200 % schlecht
> 200 % kritisch

#### Valeurs indicatives - dette brute sur revenus





# Investitionsanteil Quotité d'investissement

Bruttoinvestitionen in Prozenten der konsolidierten Ausgaben

Investissements bruts exprimés en pour-cent des dépenses consolidées

	2013	2014	2015	2016
Aargau	14.2	19.2	18.5	17.5
Appenzell A. Rh.	10.4	10.5	11.2	9.2
Appenzell I. Rh.	8.1	12.4	10.7	12.8
Basel-Landschaft	11.1	14.8	17.9	15.6
Basel-Stadt	12.4	9.5	14.8	10.2
Bern / Berne	14.1	13.6	14.9	12.2
Fribourg / Freiburg	17.8	19.1	18.7	20.0
Genève	14.3	14.9	16.1	15.8
Glarus	12.3	14.8	16.1	13.5
Graubünden	23.2	24.1	25.3	23.8
Jura				
Luzern	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuchâtel	6.1	9.6	10.1	9.9
Nidwalden	13.0	19.1	15.3	17.1
Obwalden	15.7	15.3	15.2	13.1
Schaffhausen	17.4	12.4	11.5	11.9
Schwyz	13.7	13.9	13.5	12.5
Solothurn	13.1	16.2	13.3	11.8
St. Gallen	13.4	11.8	11.2	10.7
Thurgau	18.2	17.2	15.2	15.3
Ticino	17.4	17.4	18.7	15.8
Uri	11.0	20.5	16.2	19.9
Valais / Wallis	26.5	25.8	27.8	24.9
Vaud	11.9	12.5	13.4	12.3
Zug	14.1	11.8	15.6	16.2
Zürich	13.0	12.7	12.3	12.4

Bruttoinvestitionen: Total aktivierte Investitionsausgaben

Konsolidierte Ausgaben: Aufwand der laufenden Rechnung zuzüglich aktivierte Investitionsausgaben abzüglich harmonisierte Abschreibungen (ordentliche und zusätzliche) auf dem Verwaltungsvermögen, Abschreibungen Bilanzfehlbetrag, durchlaufende Beiträge, Einlagen in Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen.

Investissement bruts: Dépenses reportées au bilan

**Dépenses consolidées:** Charges totales du compte de fonctionnement plus les dépenses reportées au bilan, moins les dépréciations harmonisées du patrimoine administratif, les dépréciations complémentaires du patrimoine administratif, les dépréciations du découvert du bilan, les subventions redistribuées, les attributions aux financements spéciaux et les imputations internes.



# Richtwerte – Investitionsanteil Investitionstätigkeit

 Valeurs indicatives - quotité d'investissement Activités d'investissements

< 10 % peu importantes
10 % - 20 % importance moyenne
20 % - 30 % importantes</pre>

> 30 % très importantes

• Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.

Ein Wert unter 10% weist auf eine schwache, von 10 - 20% auf eine mittlere, von 20 - 30% auf eine starke und über 30% auf eine sehr starke Investitionstätigkeit hin.

• La *quotité d'investissement* mesure l'activité au niveau des investissements et son effet sur l'endettement net.

Une quotité inférieure à 10% fait état d'une activité faible, celle entre 10 et 20% d'une activité moyenne, celle entre 20 et 30% d'une activité importante et, celle supérieure à 30%, d'une activité très importante au niveau des investissements.

Im 2016 berechnet nur noch ein Kanton diese Kennzahl nicht.

Der Medianwert zeigt mit 13.3% nach 4 Jahren Steigerung eine Abschwächung bei der Investitionstätigkeit.

Dasselbe zeigt der Mittelwert bei 14.8%.

Beide Kennzahlen erhalten damit die Bewertung "mittel".

Der schlechteste Wert steigt von 6.1% auf 9.2%. Gegenüber 2015 nimmt er leicht ab.

Der höchste Wert bewegt sich im Bereich von 24.9% bis 27.8%, was eine starke Investitionstätigkeit bedeutet.

12 von 24 Kantonen verzeichnen eine Zunahme bei der Investitionstätigkeit.

Plus qu'un seul canton ne calcule pas cet indicateur en 2016.

La valeur médiane de 13.3% marque un fléchissement de l'activité d'investissements après 4 années de progression.

La moyenne en fait de même à 14.8%.

Les deux indicateurs sont appréciés « importance moyenne ».

La valeur extrême inférieure progresse de 6.1% à 9.2% en léger repris par rapport en 2015.

Celle supérieure se retrouve dans une fourchette de de 24.9% à 27.8% qui signifie une importante activité d'investissements.

12 cantons sur 24 enregistrent une augmentation de l'activité d'investissements.

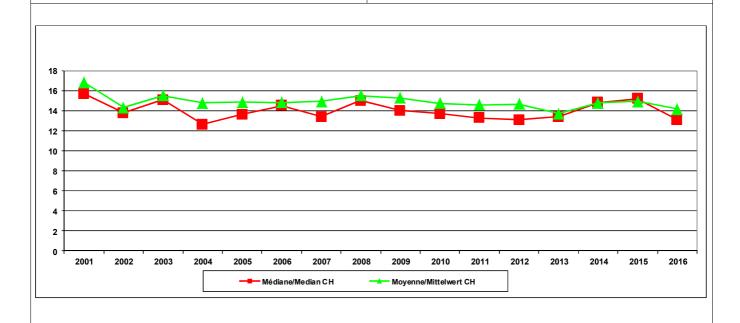


#### Investitionsanteil

#### **Median - Mittelwert**

#### Quotité d'investissement

Médiane - Moyenne

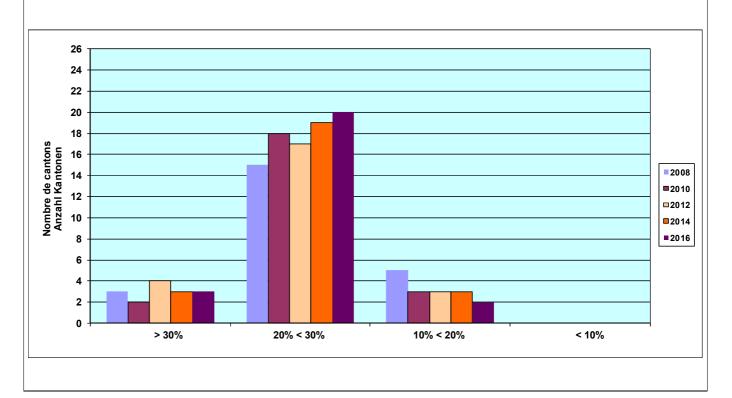


# Investitionsanteil Investitionstätigkeit

# < 10 % schwach 10 % - 20 % mittel 20 % - 30 % stark > 30 % sehr stark

#### Quotité d'investissement Activités d'investissements

< 10 %	peu importantes
10 % - 20 %	importance moyenne
20 % - 30 %	importantes
> 30 %	très importantes





# Nettoschuld je Einwohner net par habitant

# **Endettement**

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen

Les engagements diminués du patrimoine financier

	2013	2014	2015	2016
Aargau	226	-1'146	-913	-630
Appenzell A. Rh.	2'400	1'460	1'387	1'380
Appenzell I. Rh.	-1'870	-2'733	-4'733	-4'410
Basel-Landschaft	-939	-1'436	-1'431	-1'143
Basel-Stadt	10'448	9'944	9'313	9'950
Bern / Berne	-804	-859	-745	-1'099
Fribourg / Freiburg	1'504	1'756	1'687	1'778
Genève	-706	-947	-1'049	-1'118
Glarus	-1'740	-1'969	-2'021	-1'853
Graubünden	-1'314	-1'645	-3'381	-4'241
Jura	4'190	4'103	3'860	3'789
Luzern	2'440	2'296	2'132	1'970
Neuchâtel	3'509	3'678	4'303	3'966
Nidwalden	1'489	1'595	1'093	892
Obwalden	2'550	2'266	891	352
Schaffhausen	1'962	1'704	1'341	823
Schwyz	1'401	1'482	1'249	1'092
Solothurn	287	461	408	-608
St. Gallen	1'225	1'011	787	535
Thurgau	-131	5	157	149
Ticino	4'079	4'265	4'512	4'588
Uri	159	-737	-709	-570
Valais / Wallis	1'168	1'365	1'600	1'630
Vaud	3'248	3'348	3'374	3'497
Zug	-2'468	-2'242	-2'304	-1'809
Zürich	2'230	2'580	2'587	2'294

Nettoschuld je Einwohner in Franken Endettement net par habitant en francs



Richtwerte - Nettoschuld pro Einwohner	Valeurs indicatives - dette nette par habitant
< 1'000 tief 1'000 - 3'000 mittel 3'000 - 5'000 hoch > 5'000 sehr hoch	< 1'000 faible 1'000 - 3'000 moyen 3'000 - 5'000 haut > 5'000 très haut
Die Nettoschuld pro Einwohner wird auch oft als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Mit über 5'000 Franken gilt diese als sehr hoch. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab.	• L'endettement net par habitant est une donnée également utilisée pour apprécier l'endettement. La qualité de cet indicateur dépend de l'évaluation correcte du patrimoine financier. Une part de 5'000 francs est considérée comme très élevée.
Der Rekord beim Medianwert von 2015, der bei Fr. 992 lag, wurde mit Fr. 679 gebrochen. Es zeigt sich eine abnehmende Tendenz. Der Medianwert wird damit als "tief" bewertet und hat bis zur Bewertung "mittel" noch einen gewissen Spielraum.	Au niveau de la médiane, le record absolu de 2015 à Fr. 992 est battu avec Fr. 679.— dans une tendance baissière. Elle est appréciée « faible » avec une réserve certaine par rapport à l'appréciation « moyen ».
Der Höchstwert verbessert sich auf Fr. 9'950 Der tiefste Wert stellt ein Nettovermögen dar. Dieser steigt von Fr. 2'468 auf 4'410	
18 von 26 Kantonen verzeichnen eine Verminderung der Nettoschuld oder eine Zunahme des Vermögens pro Einwohner.	18 cantons sur 26 enregistrent une diminution de la dette nette par habitant ou une augmentation de la fortune par habitant.
10 Kantone weisen ein Pro-Kopf-Vermögen aus, zwei mehr als im 2013.	10 cantons enregistrent une fortune, en progression de deux par rapport à 2013.

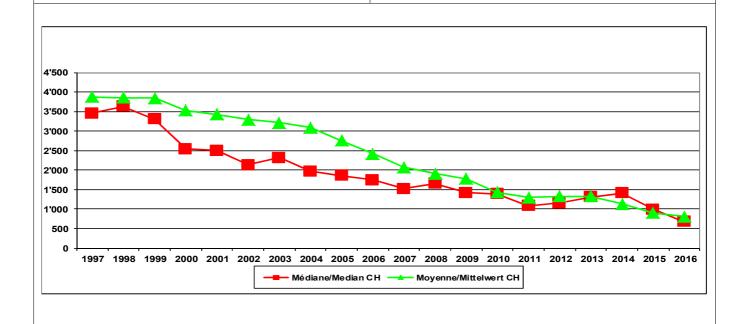


# **Nettoschuld pro Einwohner**

**Median - Mittelwert** 

#### **Endettement net par habitant**

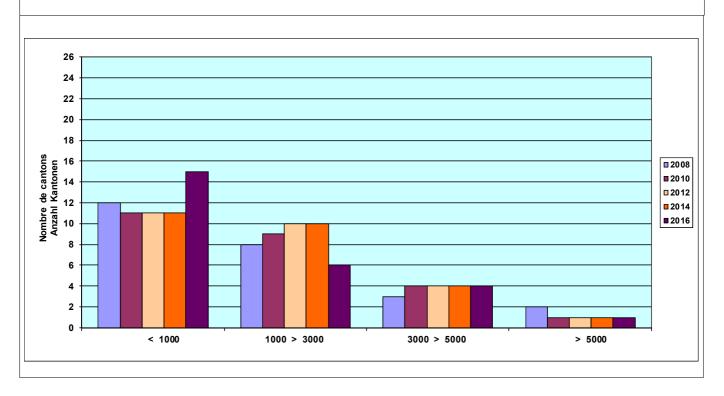
Médiane - Moyenne



Nettoschule	d pro Einw	ohner/
<	1'000	tief
1'000 -	3'000	mittel
3'000 -	5'000	hoch
>	5'000	sehr hoch

Dette nette par habitant < 1'000 faible 1'000 - 3'000 moyen 3'000 - 5'000 haut

> 5'000 très haut





Entwicklung der Staatsfinanzen: Entwicklung der Staatsfinanzen: Resultate 2015 und Prognosen 2016–2018: Finanzlage der öffentlichen Haushalte verhalten positiv.

Bern, 07.09.2017 - Die öffentlichen Haushalte schliessen 2015 zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder positiv ab. Zum guten Ergebnis trugen in erster Linie die hohen Überschüsse des Bundes und der Sozialversicherungen bei. Im Zuge der langsamen Konjunkturaufhellung kann für den Gesamtstaat auch 2016 bis 2018 mit positiven Saldi gerechnet werden. Einzig die Gemeinden dürften im defizitären Bereich bleiben. Trotz dieser gedämpft optimistischen Lage kann bei den öffentlichen Finanzen in den nächsten Jahren nur teilweise mit einer weiteren Entschuldung gerechnet werden. Dies zeigen die neuen Zahlen der Finanzstatistik.

Évolution des finances publiques: résultats 2015 et projections 2016-2018: Timide amélioration des perspectives financières des administrations publiques

Berne, 07.09.2017 - Pour la première fois depuis deux ans, les finances des administrations publiques présentent en 2015 un résultat positif, qui est principalement dû aux excédents élevés de la Confédération et des assurances sociales. Compte tenu du lent redressement conjoncturel, on peut s'attendre à ce que l'ensemble des administrations publiques enregistrent également des soldes positifs pour les années 2016 à 2018. Seuls les comptes des communes devraient rester déficitaires. Malgré cette légère amélioration, toutes les administrations publiques ne pourront pas réduire leur dette ces prochaines années, comme l'indiquent les nouveaux chiffres de la statistique financière.



# Neues aus den Kantonen

- Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide
- Literatur, Kurse, aktuelle Publikationen

# Nouveautés cantonales

- Lois, ordonnances, circulaires, décisions fondamentales
- Littérature, cours, publications récentes

01.01.2016 - 31.12.2017



#### **Aargau**

# Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide



b) Finanzausgleichsgesetz: Neues Finanzausgleichsgesetz, Verordnung sowie Dekret ab 31.12.2017

# Appenzell I. Rh. Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide



- a) Gemeindegesetz, Verordnung: Standeskommissionsbeschluss über die Rechnungslegung vom 22. Oktober 2013
- d) HRM2: Seit dem 1. Januar 2015 produktiv im Einsatz

#### Weitere Bemerkungen und Hinweise

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2016 nach konsolidierter Gesamtrechnung des Kantons und gemäss Definition Rechnungslegung HRM2 ermittelt

#### Basel-Landschaft Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide



- a) Gemeindegesetz, Verordnung: Keine Anpassungen in Bezug auf die Finanzen.
- b) Finanzausgleichsgesetz: Im Jahr 2017 wurde das Ausgleichsniveau für die Periode 2016-2017 rückwirkend per 1.1.12016 um 145 Franken angehoben (wegen der guten Steuererträge in diesen beiden Jahren). Dies führt zu Nachzahlungen an die Empfängergemeinden und zu Rückzahlungen an die Gebergemeinden im Jahr 2017.
- c) Fusionsgesetz: Wir haben kein solches Gesetz.
- d) HRM2: Die Neubewertungsreserven werden per Ende 2017 erfolgswirksam aufgelöst (70 von 86 Gemeinden haben eine solche).



#### Bern

#### Literatur, Kurse, aktuelle Publikationen



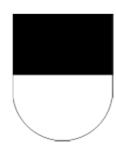
Die HRM2 Arbeitshilfe Gemeindefinanzen sowie die Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (nach PH60) liegen vor. Sie sind im Internet unter www.be.ch/hrm2 aufgeschaltet.

#### Weitere Bemerkungen und Hinweise

Die Gemeinden des Kantons Bern haben im 2016 flächendeckend HRM2 eingeführt. Zehn Testgemeinden haben HRM2 bereits im Jahr 2014 eingeführt und wurden deshalb für die Kennzahlenberechnung der Jahre 2014 und 2015 nicht berücksichtigt (u.a. die Stadt Bern). Dies hat insbesondere auf den Mittelwert der Kennzahl "Bruttoverschuldungsanteil" einen Einfluss

#### Fribourg

## Lois, ordonnances, circulaires, décisions fondamentales



Loi sur la péréguation financière intercommunale (LPFI) (RSF 142.1)

> Avant-projet de loi modifiant la LPFI mis en consultation pour la procédure parlementaire

Avant-projet publié sous : <u>www.fr.ch/scom</u>, rubrique *Péréquation fi-nancière* → *Bases légales LPFI* 

MCH2 et loi sur les finances communales

> Projet de loi sur les finances communales en procédure parlementaire

Projet publié sous : <u>www.fr.ch/scom</u>, rubrique *Modèle comptable* harmonisé → Bases légales MCH2

#### Fusions de communes

> Fusion du Grand-Fribourg

Lancement du projet de fusion du Grand Fribourg concernant : Avry, Belfaux, Corminboeuf, Fribourg, Givisiez, Granges-Paccot, Marly, Matran et Villars-sur-Glâne

#### Périmètre provisoire

> Fusion intercantonale

Avant-projet de loi relatif à la fusion de la commune bernoise de Clavaleyres avec la commune fribourgeoise de Morat mis en consultation. Cet avant-projet donne le cadre permettant de réaliser un changement des frontières cantonales simultanément à une fusion.

Consultation en ligne



#### **Publications**

#### info'SCom

- > info'SCom 15 / 2017 : Recherche et consultation des dossiers concernant les enfants placés et les internés administratifs
- > info'SCom 16 / 2017 : La péréquation financière intercommunale pour l'année 2018

Documentation: www.fr.ch/scom, rubrique info'SCom

#### **Autres informations**

> Au 1<sup>er</sup> janvier 2017, le canton de Fribourg compte 136 communes.

Informations complémentaires : <a href="www.fr.ch/scom">www.fr.ch/scom</a>, rubrique Fusions de communes

#### Freiburg

#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide

Gesetz über den interkommunalen Finanzausgleich (IFAG) (SGF 142.1)

 Gesetzesvorentwurf zur Änderung des IFAG in Vernehmlassung vor der parlamentarischen Beratung

Gesetzesvorentwurf: <a href="https://www.fr.ch/gema">www.fr.ch/gema</a>, Rubrik Finanzausgleich → Gesetzliche Grundlagen IFAG

#### HRM2 und Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

> Entwurf zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden in parlamentarischer Beratung

Entwurf: <u>www.fr.ch/gema</u>, Rubrik *Harmonisiertes Rechnungsle-gungsmodell* → Gesetzliche Grundlagen HRM2

#### Gemeindezusammenschlüsse

> Fusion von Grossfreiburg

Fusionsprojekt Grossfreiburg: Gemeinden Avry, Belfaux, Corminboeuf, Freiburg, Givisiez, Granges-Paccot, Marly, Matran und Villars-sur-Glâne

#### **Provisorischer Perimeter**

> Grenzüberschreitende Fusion

Gesetzesvorentwurf über den Zusammenschluss der bernischen Gemeinde Clavaleyres mit der freiburgischen Gemeinde Murten in der Vernehmlassung. Dieser Vorentwurf gibt den Rahmen vor, der eine Änderung der Kantonsgrenzen und einen gleichzeitigen Gemeindezusammenschluss ermöglicht.

Vernehmlassung Online



#### **Publikationen**

#### info'GemA

- > info'GemA 15 / 2017: Aktensuche und Akteneinsicht betreffend fremdplatzierte Kinder und administrativ Verwahrte
- info'GemA 16 / 2017: Der interkommunale Finanzsausgleich im Jahr 2018

Dokumentation: www.fr.ch/gema, Rubrik info'GemA

#### **Weitere Hinweise**

> Am 1. Januar 2017 zählte der Kanton Freiburg 136 Gemeinden.

Weitere Informationen: www.fr.ch/gema, Rubrik Gemeindefusionen

#### Genève

#### Lois, ordonnances, circulaires, décisions fondamentales



- a) Loi et ordonnance sur les communes : Voir point d).
- b) Loi sur la péréquation financière :

La loi sur le renforcement de la péréquation financière intercommunale et le développement de l'intercommunal a été modifiée en 2017. Plus précisément, les éléments suivants ont été changés :

- masse fiscale soumise à péréquation en application de la LRPFI : 1.5 %,
- compensation de « ville-centre » : 0.5 équivalent-centime.
- c) Loi sur les fusions :

La loi sur les fusions de communes (LFusC - B 6 12) a été votée par le Grand Conseil en date du 23 septembre 2016.

#### d) MCH2:

La loi 11787 a été votée par le Grand Conseil en date du 3 juin 2016. Elle a pour but d'intégrer le MCH2 dans les communes genevoises mais également d'introduire trois nouveautés importantes, soit l'élaboration obligatoire d'un plan financier quadriennal, la nécessité pour les communes de plus de 50'000 habitants de se doter d'un service d'audit interne et l'obligation de mettre en place un système de contrôle interne proportionné. Cette loi entrera en vigueur dès le 1.1.2018 (premiers budgets et comptes selon MCH2 : exercice 2018). Un manuel d'utilisateur à l'attention des communes genevoises (incluant notamment les règles de comptabilité publique MCH2) a été élaboré.



#### Cours / publications

Plusieurs données sont publiées sur le site du service de surveillance des communes. En effet, les informations financières des dix dernières années, concernant les budgets, les comptes, la fiscalité, les statistiques et les données générales des communes sont accessibles, directement à l'écran, par commune et par année, ou dans leur globalité, par téléchargement des documents complets. Les brochures des statistiques annuelles ainsi que des indicateurs annuels y sont également disponibles.

Concernant mch2, plusieurs documents sont disponibles sur le site dont notamment le manuel d'utilisateur mch2, le plan comptable détaillé, les formations données, un modèle des comptes annuels, un exemple de plan financier quadriennal et une circulaire sur les retraitements des soldes d'ouverture pour le passage au mch2.

#### Graubünden

#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide



 a) Gemeindegesetz, Verordnung: Totalrevision Gemeindegesetz (Inkraftsetzung per 1. Juli 2018)

#### Literatur, Kurse, aktuelle Publikationen

HRM2: Praxisempfehlungen, Vorlagen, etc. siehe <u>www.afg.gr.ch</u> ⇒ Rechnungswesen

	2016						
	HRM1	Beurteilung	Ergebnis		HRM2	Beurteilung	Ergebnis
		84 Gemeinden		30 Gemeinden			
Selbstfinanzierungsgrad in %	149.3		ideal		160.4	Reduktion der Verschuldung	ideal
Selbstfinanzierungsanteil in %	23.1		gut		18.6		mittel
Zinsbelastungsanteil in %	-3.6	Tiefer Anteil	ideal		0.8	Tiefer Anteil	ideal
Kapitaldienstanteil in %	5.3		tragbar		10.0		tragbar
Bruttoverschuldungsanteil in %	62.2		gut		77.9		gut
Investitionsanteil in %	23.8		stark		19.6		mittel
Nettoschuld je Einwohner in Fr.	-4'241	Vermögen	tief		-5'933	Vermögen	tief

#### Jura

## Lois, ordonnances, circulaires, décisions fondamentales

- a) Révision totale du Décret concernant l'administration financière des communes (en consultation).
- d) MCH2: Elaboration du nouveau plan comptable MCH2 pour les communes jurassiennes.



#### Luzern

#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide



- a) Gemeindegesetz, Verordnung: (SRL 150) GG Anpassungen per 01.01.2018
- b) Finanzausgleichsgesetz: (SRL 160) FHGG und (SRL 161) FHGV neu ab 01.01.2018
- d) HRM2: Umsetzung in Gemeinden ab 01.01.2019

#### Neuchâtel

#### Lois, ordonnances, circulaires, décisions fondamentales



d) MCH2 : Le service des communes a rendu en date du 8 novembre 2017 une circulaire relative aux modalités d'introduction du MCH2 dans les communes et a rappelé à ces dernières que le budget 2018 devait être établi selon les standards du nouveau modèle de compte harmonisé.

L'obligation pour les communes de dissoudre la réserve de retraitement du patrimoine financier après un an a été abolie.

Les modalités d'utilisation de la réserve de politique conjoncturelle et la période de référence permettant d'évaluer les diminutions de recettes ou les augmentations de charges font débat.

#### Autres informations et remarques à ce sujet

Dans le cadre de l'assainissement financier de l'Etat, le Grand Conseil a avalisé le 5 décembre 2017 une participation des communes à cet ouvrage se traduisant par un transfert d'un point d'impôt – impôt des personnes physiques, impôt des personnes morales et impôt des personnes taxées à la source – des communes à l'Etat. À compter de 2018, l'Etat prélève 62.5% de ces impôts, les communes 37.5% en moyenne.

Les indicateurs financiers des communes visés au chiffre 1<sup>er</sup> ont été établis selon les standards du MCH2 pour l'ensemble des communes, et ce pour la première fois, et ce même si l'ensemble des communes n'avait pas encore passé au MCH2. Le SCOM a procédé aux adaptations requises afin de pouvoir présenter les indicateurs selon les exigences du MCH2 pour toutes les communes.

#### Schaffhausen

#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide



d) HRM2: Das Finanzhaushaltsgesetz wurde total revidiert als Rechtsgrundlage für die Einführung HRM2. Der Kanton Schaffhausen führt HRM2 auf 2018 ein und die Gemeinden bis spätestens 2020.



#### Literatur, Kurse, aktuelle Publikationen

Anfang 2017 wurden den Gemeindebehörden zum Start der neuen Amtsperiode diverse Kurse (z.B. Grundlagen Finanzhaushalt, Kennzahlen) angeboten.

#### Weitere Bemerkungen und Hinweise

Im Kanton Schaffhausen ist eine Orientierungsvorlage in Arbeit betreffend Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung. Gleichzeitig wird erstmals ein Bericht über die Wirksamkeit des innerkantonalen Finanzausgleiches zwischen dem Kanton und den Gemeinden in Bezug auf die mit dem Finanzausgleich angestrebten Ziele erstellt.

#### Schwyz

#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide

d) HRM2: Einführung HRM2 per 1.1.2020



#### Weitere Bemerkungen und Hinweise

Totalrevision des Finanz- und Haushaltsgesetzes wird im Kantonsrat im 2. Quartal 2018 behandelt und bildet Grundlage für Einführung HRM2 per 1.1.2020.

#### Solothurn

#### Literatur, Kurse, aktuelle Publikationen



a) HRM2: <u>Hrm2-Einwohnergemeinden</u>
 b) Finanzausgleich EG: <u>www.nfa.so.ch</u>
 c) Finanzausgleich KG: <u>Nfa-kirchen.so</u>

#### St. Gallen

#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide



a) Gemeindegesetz, Verordnung:

Der Nachtrag zum Gemeindegesetz sowie die totalrevidierte Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden treten per 1. Januar 2019 in Kraft.

d) HRM2:

Das Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) wird per 1. Januar 2019 eingeführt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rm.sg.ch.



#### **Thurgau**



#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide

HRM2: Seit 2016 sind die für die gesamtschweizerische Nutzung konzipierten easylearn Grundschulungsmodule für HRM2 abrufbar unter: www.finanzverwaltung.tg.ch → Gemeindefinanzen → Quicklinks easylearn Module HRM2

	2016					
	HRM1	Beurteilung	Ergebnis	HRM2	Beurteilung	Ergebnis
		49 Gemeinden		31 Gemeinden		
Selbstfinanzierungsgrad in %	69.5		problematisch	81.3	Zunahme der Verschuldung	Normafall
Selbstfinanzierungsanteil in %	9.9		schwach	10.6		mittel
Zinsbelastungsanteil in %	-2.7	Tiefer Anteil	ideal	0.6	Tiefer Anteil	ideal
Kapitaldienstanteil in %	3.8		tief	6.4		tragbar
Bruttoverschuldungsanteil in %	64.3		gut	98.2		gut
Investitionsanteil in %	15.3		mittel	15.2		mittel
Nettoschuld je Einwohner in Fr.	149		tief	-449	Vermögen	tief

#### Tessin



#### Lois, ordonnances, circulaires, décisions fondamentales

a) Loi et ordonnance sur les communes :

Révision de certains articles de la Legge organica comunale sur l'organisation des quartiers et l'attribution de compétences à l'administration en matière de contraventions

https://www4.ti.ch/fileadmin/POTERI/GC/allegati/rapporti/20932\_7244R .pdf

Nouvelle règlementation des entreprises communales (et abrogation de la Legge sulla municipalizzazione dei servizi pubblici)

https://www4.ti.ch/user librerie/php/GC/allegato.php?allid=119493

d) MCH2:

Rapport du groupe de travail MCH2 approuvé par le Conseil d'Etat

#### Cours / publications

Piano cantonale delle aggregazioni. Progetto consultazione fase 2. Giugno 2017

#### www.ti.ch/pca

Cours destinés aux présidents des conseils communaux

#### Autres informations et remarques à ce sujet

Projet de réforme des compétences et flux financiers entre Canton et communes <a href="https://www4.ti.ch/generale/ticino2020/la-riforma/">https://www4.ti.ch/generale/ticino2020/la-riforma/</a>



#### Uri

#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide

a) Gemeindegesetz, Verordnung:

Das Reglement über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinden wurde per 1.1.2012 in Kraft gesetzt.

Mit Beschluss vom 28. September 2016 hat der Landrat ein Gemeindegesetz erlassen. Dieses Gesetz wurde an der Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 angenommen und vom Regierungsrat auf den 1. Juni 2017 in Kraft gesetzt.

#### b) Finanzausgleichsgesetz:

An der Urnenabstimmung vom 28.09.2014 wurden zwei Änderungen beim Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich zwischen dem Kanton und den Gemeinden (FiLaG) angenommen, welche per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt wurden:

- 1. Aufhebung des Widerspruchs der Berechnungsgrundlagen des Bildungslastenausgleichs gegenüber dem Anhang im FiLaG
- 2. Ergänzende Anwendung der verfassungsmässigen Finanzkompetenzen des Kantons bei Programmvereinbarungen mit grösseren baulichen Investitionen

#### c) Fusionsgesetz:

An der Urnenabstimmung vom 22.09.2013 wurde die Änderung der Kantonsverfassung vom Volk genehmigt. Inhalt: Um im Kanton Uri Gemeindefusionen verfahrensmässig und rechtlich zu ermöglichen, sind die Gemeinden nicht mehr namentlich in der Kantonsverfassung aufzuführen. Mit der Annahme der Änderung der KV ist die Existenz der Gemeinden nicht gefährdet. Hingegen wurde das Gesetz über die Gemeindefusionen (GFG) vom Volk abgelehnt. Inhalt: Das GFG hätte die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für Gemeindefusionen im Kanton Uri verbessert. Es hätte die Finanzierung von Gemeindefusionen und Gemeindezusammenschlüssen mittels Kantonsbeiträgen erleichtert. Die Vorlage beruhte auf dem Prinzip der Freiwilligkeit.

#### d) HRM2:

HRM2 wurde per 1.1.2012 in allen Urner Gemeinden eingeführt.



#### **Valais**



#### Lois, ordonnances, circulaires, décisions fondamentales

Le cadre législatif spécifique n'a pas évolué depuis 2012. Par contre la révision totale de la constitution pourrait influer à terme les lois métiers en tenant compte des décisions parlementaires suivantes :

15.11.2017 – Entrée en matière: Décision concernant l'initiative populaire «Pour une révision totale de la Constitution du canton du Valais du 8 mars 1907»

Le Grand Conseil accepte l'entrée en matière par 107 voix contre 21 et 0 abstention.

16.11.2017 - Décision concernant l'initiative populaire "Pour une révision totale de la Constitution du canton du Valais"

Décidé par le Grand Conseil par 74 Oui contre 54 Non et 0 abstention (admission de l'initiative, révision par une constituante)

Le peuple valaisan se prononcera le 4 mars 2018.

#### **Publications/Informations**

Le premier rapport d'évaluation de la péréquation financière intercommunale sur la période 2012-2015 a été publié en septembre 2016. Les conclusions de <u>l'Administration Cantonale des Finances</u>, statu quo, ont été relayées par le <u>Conseil d'Etat</u> et acceptées par le <u>Grand Conseil</u>.

Le rapport sur les finances communales 2016 à paraître dans le courant du premier trimestre 2018 confirme globalement la bonne santé financière des communes valaisannes. Les volumes très importants des investissements consentis ces dernières années avec leur cortège de charges induites structurelles ne semblent pas affecter négativement l'appréciation des indicateurs financiers.

### **Cours 2017**

L'Etat du Valais et la Fédération des Communes valaisannes mettent sur pied au début de chaque période législative un programme de cours de formation destiné aux élus. Ils se réjouissent d'avoir enregistré 644 inscriptions représentant 96 Municipalités sur 126 aux 18 cours organisés avec les partenaires Centre Valaisan de Perfectionnement Continu et le Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung Oberwallis. Les cours de déroulaient le mercredi en début de soirée sur la période mi-février à fin septembre.



#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide

Der spezifische Gesetzesrahmen hat sich seit 2012 nicht verändert. Hingegen dürfte die Totalrevision der Verfassung bei Berücksichtigung der nachfolgenden Parlaments-Beschlüsse letztendlich die einschlägigen Gesetze beeinflussen:

15.11.2017 - Eintretensdebatte: Beschluss betreffend die Volksinitiative "Für eine Totalrevision der Verfassung des Kantons Wallis vom 8. März 1907"

16.11.2017 - Der Grosse Rat beschliesst das Eintreten auf die Vorlage mit 107 gegen 21 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Beschluss betreffend die Volksinitiative "Für eine Totalrevision der Verfassung des Kantons Wallis"

Vom Grossen Rat beschlossen mit 74 Ja zu 54 Nein bei 0 Enthaltungen (Annahme der Initiative, Revision durch einen Verfassungsrat)

Das Walliser Volk wird am 4. März 2018 darüber befinden.

#### **Publikationen**

Der erste Bericht über die Evaluation des interkommunalen Finanzausgleichs für den Zeitraum von 2012-2015 ist im September 2016 erschienen. Die Schlussfolgerungen der kantonalen Finanzverwaltung sind vom Staatsrat weitergeleitet und vom Grossen Rat angenommen worden.

Der Bericht 2016 über die Gemeindefinanzen, der im Verlaufe des ersten Trimesters 2018 erscheinen wird, bestätigt die gesunde Finanzlage der Walliser Gemeinden. Das sehr hohen Investitionsvolumen und die damit verbundenen strukturellen Folgekosten der letzten Jahre scheinen sich nicht negativ auf die Bewertung der Finanzkennzahlen auszuwirken.

#### **Kurse 2017**

Zu Beginn jeder Legislaturperiode bietet der Staat Wallis zusammen mit dem Verband der Walliser Gemeinden den Behördenmitgliedern ein Ausbildungsprogramm an. Nicht weniger als 644 Einschreibungen konnten für die 18 Kurse verzeichnet werden, welche in Partnerschaft vom Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung Oberwallis und dem Centre Valaisan de Perfectionnement Continu organisiert wurden. Dabei waren 96 von 126 Gemeinden in diesen Kursen vertreten.



#### Vaud



#### Lois, ordonnances, circulaires, décisions fondamentales

b) Loi sur la péréquation financière : Modifiée en 2016 avec premiers effets dès le 1er janvier 2017.

Modifiée en 2017 avec nouveaux effets pour les années 2018 et 2019

- c) Loi sur les fusions : Aucun changement (révision en cours)
- d) MCH2 : Un groupe de travail technique pour l'introduction de MCH2 dans les communes vaudoises va démarrer ses travaux au début de l'année prochaine.

La mise en place effective de MCH2 dans les communes vaudoises est prévue à partir de 2021.

Ce délai peut paraître un peu long mais le canton va en profiter pour adapter sa législation en relation avec la comptabilité des communes et c'est justement ce qui prolongera l'introduction de ce nouveau référentiel.

#### **Autres informations**

Suite à une révision des bases statistiques, nous nous sommes rendu compte que dans le passé nous n'avons pas calculé correctement certains des indicateurs demandés. Il s'agit notamment de la quotité des intérêts et de la quotité d'investissement. Dits indicateurs ont été recalculés alors que l'indicateur de la quotité de la charge financière a été généré.

#### Zug



## Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide

a)Gemeindegesetz, Verordnung:

Ab dem 1. Januar 2018 wird die Finanzaufsicht über die Gemeinden im Kanton Zug durch die Finanzdirektion wahrgenommen (§ 23 Abs. 4 des Gemeindegesetzes [BGS 171.1])

#### Zürich



#### Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben, Entscheide

a) Gemeindegesetz, Verordnung:

Das neue Gemeindegesetz vom 20. April 2015 und die Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 treten auf den 1. Januar 2018 in Kraft. Die Jahresrechnung der Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten wird ab dem 1. Januar 2019 nach den neuen Bestimmungen geführt.

b) Finanzausgleichsgesetz:

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 für die Jahre 2012 - 2015.

Internet: <a href="https://www.finanzausgleich.zh.ch">www.finanzausgleich.zh.ch</a> > Wirksamkeit > Gemeinde- & Wirksamkeitsberichte



# d) HRM2:

Umfassendes Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden ist in Erarbeitung. Publikationszeitpunkt noch offen.

# Literatur, Kurse, aktuelle Publikationen

Kommentar zum neuen Gemeindegesetz: Publikation im Frühjahr 2018.

Aufgrund von Datenkorrekturen weichen einige Finanzkennzahlen der Jahre 2013 bis 2015 von den im letzten Jahr gelieferten Zahlen ab.



# Persönliche Notizen - Notes personnelles



# Persönliche Notizen - Notes personnelles



# Persönliche Notizen - Notes personnelles



#### Agenda

01.06/14.09/23.09.2018 - 15.03/14.06/19.09.2019 Séances de la commission / Sitzungen der Kommission

13.09.2018

Journée de travail à Olten, Arbeitstagung in Olten



19. / 20.09.2019

Assemblée générale à Appenzell Rhodes intérieures - Generalversammlung in Appenzell Innerrhoden

xx./ xx.xx.2021 L'AG sera organisée par le canton de Vaud – Die GV wird vom Kanton Waadt organisiert.

# www.kkag-cacsfc.ch

Die News der Homepage unserer Konfe-Ihre Neuigkeiten publizieren können. Nutzen Sie dieses Angebot - die Seite soll leben!

Les news du site Internet de la conférence sont à renz stehen zur Ihrer Verfügung, damit Sie votre disposition pour annoncer vos nouveautés. Profitez ce cette offre - Faites vivre le site.

Autor und Herausgeber

**KKAG** 

Redaktion

Francis Gasser

Verteilung

Mail. Zudem besteht die Möglichkeit, die Nr. 31 von der Internetseite der Konferenz 31 sur le site de la conférence. herunterzuladen.

Falls Sie eine automatische Zustellung per e-Mail wünschen, wollen Sie dies bitte an die e-Mail-Adresse

francis.gasser@kkag.cacsfc.ch men können.

Auteur et éditeur

**CACSFC** 

Rédaction

Francis Gasser

Distribution

Die Zustellung der Publikation erfolgt per La distribution de la publication se fait par mail. Vous avez également la possibilité de télécharger l' Mr.

> Si vous voulez recevoir automatiquement l'Info par courrier électronique, merci de communiquer votre adresse e-mail à l'adresse

mitteilen, francis.gasser@kkag.cacsfc.ch afin que nous puisdamit wir Sie in unsere Verteilerliste aufneh- sions vous inscrire dans notre liste de distribution.